

Liebe Eltern!

LÄUSE

richtig bekämpfen:

1. Spezialshampoo in der Apotheke kaufen und genau nach Vorschrift anwenden. Gut einwirken lassen, ausspülen, letzte Spülung mit Essigwasser (1EL auf 1l Wasser) durchführen.
2. danach die Nissen mit einem feinzinkigen Kamm sorgfältig auskämmen.
3. Haare gut trockenföhnen.
4. Bettwäsche, Handtücher wechseln, mit 95o, Kleider mit 60o waschen, Haarbürsten, Kämmen, Haarschmuck- Bänder, Reifen usw. auskochen oder erneuern, Mützen, Stirnbänder nicht vergessen! Wenn nicht möglich, mehrere Wochen in dicht verschlossenem Plastiksack aufheben, dann ausbürsten.
5. Polstermöbel, Teppiche etc. gut reinigen
6. Stofftiere für 2-3 Tage in Nylonsack in Gefrierschrank, anschließend ausbürsten
7. Kratzen vermeiden – Infektionsgefahr!, Nägel kurz und sauber halten.

Vorbeugend:

8. um Ausbreitung innerhalb der Familie zu vermeiden, Kämmen, Kissen, Handtücher nicht gemeinsam benutzen, alle Familienmitglieder untersuchen
9. Haare tägl. leicht mit Haarspray einsprühen – Läuse mögen keinen Haarspray.
10. Nelkenduftöl oder – Kissen verwenden
11. Mit Babys und Kleinkindern zum Arzt, er weiß, welche Präparate für dieses Alter unbedenklich sind.
12. Auch bei Infektionen der Bisse (stärkere Hautrötung) zum Arzt
13. Lehrer, Kindergartentante benachrichtigen um weitere Ausbreitung zu vermeiden
14. Ein ärztliches Attest , dass Ihr Kind wieder lausfrei ist, ist für den weiteren Schulbesuch notwendig.

Viel Erfolg wünscht Ihnen Ihre Schulärztin,



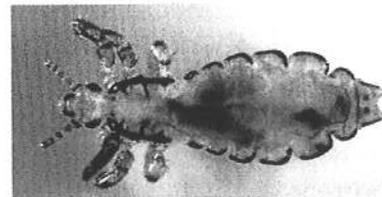
Wir haben Kopfläuse!

Information über Kopfläuse in unserer Schule

Liebe Eltern!

Wir möchten Sie hiermit darüber informieren, dass in unserer Schule einige Kinder von Kopfläusen befallen sind.

Zu Ihrer Beruhigung vorweg: Kopfläuse sind zwar ziemlich lästig, aber ungefährlich. Vielen Eltern ist dieses Thema peinlich, doch dazu besteht kein Anlass. Läuse haben nämlich gar nichts mit der persönlichen Sauberkeit zu tun. Jeder Mensch kann trotz täglicher Haarwäsche und bester Körperpflege Läuse bekommen.



Jetzt geht es darum, rasch das Richtige zu tun, damit unsere Einrichtung möglichst bald wieder „läusefrei“ ist. Dafür bitten wir Sie um tatkräftige Unterstützung:

1. Kontrolle

Kontrollieren Sie die Haare Ihres Kindes sowie aller übrigen Familienmitglieder **sorgfältig** und **regelmäßig** mit einem Läuse- und Nissenkamm (in der Apotheke erhältlich) auf Kopflausbefall.

2. Behandlung

Sollten Sie lebende Läuse, Larven oder Eier (Nissen) finden, beginnen Sie bitte umgehend mit der Behandlung mit einem geeigneten Kopflausmittel aus der Apotheke. Es gibt drei verschiedene Arten von Kopflausmitteln:

- klassische, insektizidhaltige Pedikulozide mit neurotoxischem Wirkprinzip
- Pedikulozide auf pflanzlicher Basis
- Dimeticone

Dimeticone sind sehr gut verträglich. Sie bekämpfen die Kopfläuse und ihre Entwicklungsstadien im Vergleich zu konventionellen Behandlungskonzepten durch einen **physikalischen Wirkmechanismus** und sind sanft zur Kopfhaut. Dabei ist der Angriffspunkt die Insektenatmung. Durch die besondere Zusammensetzung dringt das Kopflausmittel tief in die Atemöffnungen der Parasiten ein und verschließt diese, so dass Kopfläuse und deren Larven und Eier (Nissen) ersticken.

3. Die Zweitbehandlung

Da es nicht jedem Produkt möglich ist, den Lebenszyklus der Kopflaus sicher zu durchbrechen, ist je nach gewähltem Produkt eine Zweitbehandlung nach 9 Tagen (+/- 24 Stunden) notwendig.

Selbstverständlich können Sie sich mit allen Fragen jederzeit an uns wenden. Wir danken Ihnen vorab schon einmal sehr für Ihre Mithilfe und grüßen Sie herzlich!